

länger gemeinsam lernen

Beitrag von „robischo“ vom 15. September 2004 14:14

ich bin ja gespannt auf die einwendungen zu der neuen forderung des längeren gemeinsamen lernens.

das dreigliedrige (mit sonderschulen hierzulande 13gliedrige) schulsystem ist wie das klassensystem aus dem mittelalter. im 19. jahrhundert gab es auch noch drei klassen bürger mit unterschiedlichem wahlrecht. unsere schule mit verordnetem lernstoff (gebrauchtwissen), tauschwertpädagogik und auslese, mit "unterricht" an zöglinge ist sowas von altertümlich, wie andacht, zirkus, vollzug.

gibt es angst davor, kinder freiheit und selbständigkeit lernen zu lassen?